

Stadtteil Altona-Rissen

mit den an der Elbe belegenen Einzelstellen Tinsdahl und Wittenbergen.

Areal des Stadtteils: 1500 ha. Einwohnerzahl 1927: 1716.

Amtsgericht: Altona-Blankenese.

Ärzte: siehe Blankenese und Wedel.

Apothke: Blankenese und Wedel.

Eisenbahnstation: Rissen. Güterbahnhof Rissen.

Fleisch- und Trichinenbeschauer: Thielhorn in Schenefeld.

Geldinstitute: Sparkasse der Stadt Altona, Zweigstelle Blankenese.

Hebammen: siehe Blankenese und Wedel.

Jagdbezirk: Rissen. Jagdpächter Otto Traun, Blankenese.

Katasteramt II: Altona.

Kirchengemeinde: Blankenese. Propst Schwartz, Pastor Marxen, Pastor Thomsen.

Kirchenrechnungsführer: R. Klaer in Blankenese.

Kirchendiener: F. Timmermann in Blankenese.

Ortskrankenkasse: für Blankenese, Osdorf, Schenefeld, Groß Flottbek, Klein Flottbek, Nienstedten, Lurup, Sülldorf und Rissen. Sitz in Blankenese.

Polizeirevier 13: Landposten Nr. 6.

Postamt: Postagentur Rissen, Postverwalter Traugott Mensing. Öffentliche Fernsprechstelle.

Standesamt: Blankenese. Standesbeamter:

Tierarzt: Wulff in Wedel und Bolle in Blankenese.

Schulwesen: 6 klassige Schule.

Schiedsman: H. Wrage, Sülldorf.

Vereine: Militärische Kameradschaft von Rissen, Vorsitzender: Schellwien. Bürgerverein, Vorsitzender: Hans Fenck.